

LB≡BW Asset Management

**LBBW Unternehmensanleihen
Euro Offensiv**

Jahresbericht zum 28.02.2023

Inhalt

Jahresbericht zum 28.02.2023	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 28.02.2023	11
Vermögensaufstellung zum 28.02.2023	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023	17
Entwicklung des Sondervermögens	18
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	19
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

LBBW Unternehmensanleihen Euro Offensiv

Jahresbericht zum 28.02.2023

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

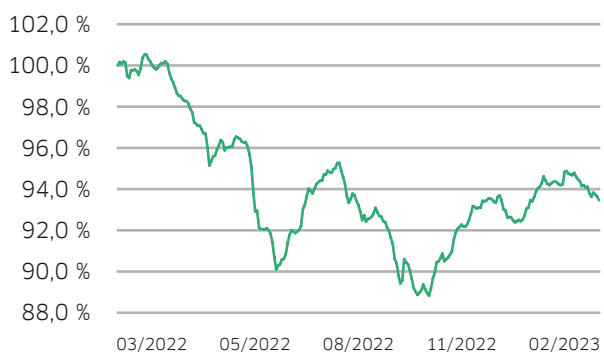
Ziel der Anlagepolitik des LBBW Unternehmensanleihen Euro Offensiv ist es, bei Beachtung des Risikogesichtspunktes eine möglichst attraktive Rendite zu erwirtschaften.

Der Fonds wird nach dem Grundsatz der Risikomischung überwiegend in verzinsliche Unternehmensanleihen incl. Anleihen mit Nachrangabrede sowie Hybridanleihen investieren, die auf Euro lauten müssen und deren Aussteller jeweils dem Non-Financial-Segment zugeordnet sind. Daneben dürfen bis zu 49 % verzinsliche auch auf Fremdwährung lautende Wertpapiere von Unternehmen, die jeweils dem Non-Financial-Segment zugeordnet sind, incl. Anleihen mit Nachrangabrede sowie Hybridanleihen, erworben werden. Hierbei werden üblicherweise solche Wertpapiere für den Fonds erworben, die für das erhöhte Risiko, dass evtl. die Zins- und Tilgungsverpflichtungen nicht erfüllt werden können, eine höhere Rendite aufweisen.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -6,54 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. März 2022 bis 28. Februar 2023

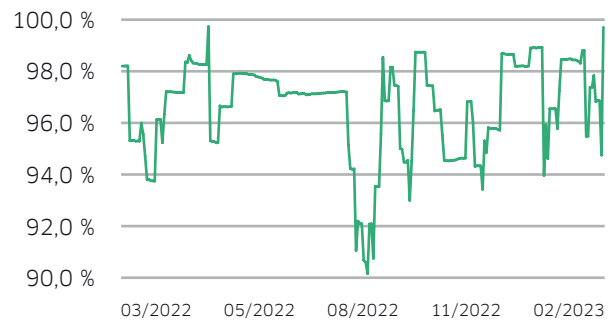
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	65.961.266,00	-58.335.752,48	EUR

b) Allokation Renten

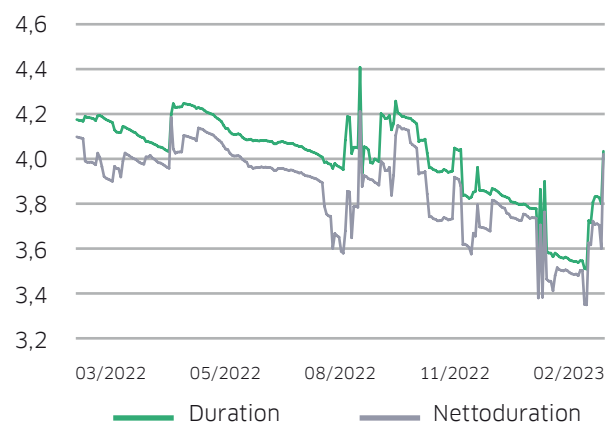
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenziefonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration



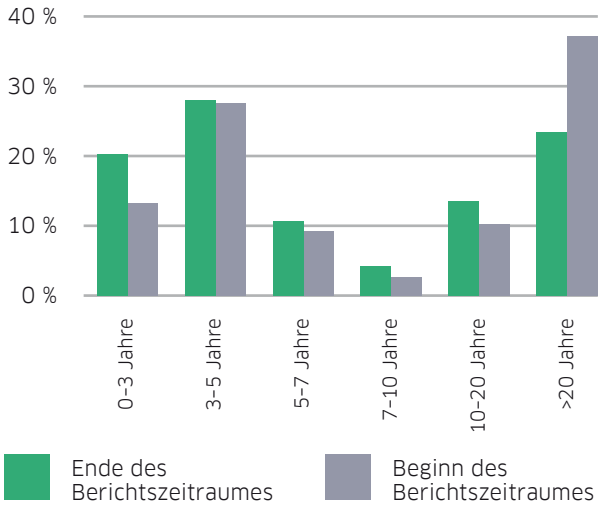
Tätigkeitsbericht

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Das abgelaufene Geschäftsjahr war durch stark steigende Anleiherenditen geprägt. Hintergrund waren die stark steigenden Inflationsraten und die damit verbundene Reaktion der EZB, die Leitzinsen zu erhöhen.

Vor diesem Hintergrund wurde die Duration des Portfolios unterhalb von 4,5 Jahren gehalten und im Verlauf des Berichtszeitraums auf knapp über 4 Jahre verkürzt. Der Fokus im Fonds lag unverändert auf Hybrid- und High-Yield-Anleihen, wobei der Schwerpunkt auf Hybridanleihen gelegt wurde, weil hier das bessere Chance-/Risikoverhältnis gesehen wurde. Es wurde weiterhin darauf Wert gelegt, dass die enthaltenen Emittenten einen guten ESG-Score gemäß MSCI-Logik aufweisen.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr nicht statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 64 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 2,9 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 22,99 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8% ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	13,70 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	52,02 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	2,50 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften 132.635

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften 6.847.659

VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 28.02.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	101.977.339,99	100,06
1. Anleihen	100.489.430,88	98,60
Niederlande	19.981.766,01	19,61
Frankreich	15.209.788,07	14,92
Großbritannien	12.954.229,98	12,71
Bundesrep. Deutschland	8.661.370,23	8,50
Dänemark	6.651.232,03	6,53
Schweden	6.177.091,00	6,06
Spanien	5.642.965,00	5,54
Italien	4.867.093,83	4,78
USA	4.684.616,15	4,60
Portugal	3.780.551,81	3,71
Österreich	3.768.370,00	3,70
Finnland	2.453.166,77	2,41
Irland	1.892.680,00	1,86
Luxemburg	1.419.690,00	1,39
Norwegen	1.361.700,00	1,34
Belgien	983.120,00	0,96
2. Bankguthaben	323.818,04	0,32
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.164.091,07	1,14
II. Verbindlichkeiten	-63.011,36	-0,06
III. Fondsvermögen	101.914.328,63	100,00

Vermögensaufstellung zum 28.02.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	100.489.430,88	98,60
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	86.159.842,88	84,54
Verzinsliche Wertpapiere									
3,0000 % ACCOR S.A. EO-Bonds 2019(19/26)	A2RW58		EUR	1.500			% 94,735	1.421.025,00	1,39
1,6250 % Alliander N.V. EO-FLR Securit. 2018(25/Und.)	A19VX6		EUR	1.500	1.500		% 92,112	1.381.672,50	1,36
2,6250 % Avantor Funding Inc. EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	A284PV		EUR	1.000			% 94,750	947.500,00	0,93
3,2500 % Carlsberg Breweries A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/25)	A3K99U		EUR	2.200	2.200		% 98,820	2.174.040,00	2,13
0,7500 % Cellnex Finance Company S.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/26)	A3KLXB		EUR	1.500			% 86,455	1.296.825,00	1,27
2,2500 % Cellnex Finance Company S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/26)	A3K321		EUR	1.000	1.000		% 92,950	929.500,00	0,91
1,7500 % Danone S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 17(23/Und.)	A19RCU		EUR	2.000			% 99,030	1.980.600,00	1,94
2,8750 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2027/2027)	A3MQMA		EUR	1.500	1.500	1.500	% 88,520	1.327.800,00	1,30
0,8750 % DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2019(19/26)	A2R7MF		EUR	2.000			% 89,097	1.781.940,00	1,75
5,9430 % EDP - Energias de Portugal SA EO-FLR Med.-T. Nts 2023(23/83)	A3LDCS		EUR	2.000	2.000		% 98,818	1.976.350,00	1,94
1,7000 % EDP - Energias de Portugal SA EO-FLR Securities 2020(25/80)	A28SC6		EUR	2.000			% 90,210	1.804.201,81	1,77
7,5000 % Electricité de France (E.D.F.) EO-FLR Med.-T. Nts 22(22/Und.)	A3LB2Y		EUR	2.000	4.000	2.000	% 99,923	1.998.456,57	1,96
2,7500 % Elia Group EO-FLR Nts 2018(23/Und.)	A195EM		EUR	1.000			% 98,312	983.120,00	0,96
2,2500 % ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2020(26/Und.)	A282AE		EUR	1.500			% 86,280	1.294.200,00	1,27
6,3750 % ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2023(23/Und.)	A3LC1N		EUR	1.000	1.000		% 100,132	1.001.315,00	0,98
3,0000 % Essity Capital B.V. EO-Med.-Term Nts 2022(22/26)	A3K9KC		EUR	3.000	3.000		% 97,204	2.916.120,00	2,86
4,8750 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-FLR M.-T. Nts 2023(23/Und.)	A3LDDY		EUR	2.000	2.000		% 96,747	1.934.940,00	1,90
2,8750 % Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	A2YN1H		EUR	2.000			% 94,175	1.883.500,00	1,85
3,0000 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. EO-Notes 2022(22/28)	A3K8ZN		EUR	2.000	2.000		% 94,634	1.892.680,00	1,86
1,6250 % KION GROUP AG Med.Term.Notes v.20(20/25)	A289QY		EUR	1.500			% 93,328	1.399.920,00	1,37
3,3750 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2014(2024/2074)	A13R97		EUR	2.000	1.000		% 97,965	1.959.300,23	1,92
1,6250 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2020(2026/2080)	A289QM		EUR	1.000		1.500	% 87,825	878.250,00	0,86
3,3750 % Naturgy Finance B.V. EO-FLR Sec. 15(24/Und.) Reg.S	A1Z0Q3		EUR	1.500		1.500	% 96,655	1.449.825,33	1,42
1,6250 % NGG Finance PLC EO-FLR Notes 2019(24/79)	A2R685		EUR	2.000			% 93,940	1.878.800,00	1,84
4,3750 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 23(23/31)	A3LEFB		EUR	2.500	2.500		% 98,127	2.453.166,77	2,41

Vermögensaufstellung zum 28.02.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
0,7500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/25)	A3K3U0		EUR	2.500	2.500		% 94,125	2.353.125,00	2,31
1,1250 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/27)	A3K3U1		EUR	1.500	1.500		% 90,250	1.353.750,00	1,33
2,8750 % OMV AG EO-FLR Notes 2018(24/Und.)	A1919E		EUR	1.000			% 97,012	970.120,00	0,95
2,5000 % OMV AG EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	A281UC		EUR	1.500			% 90,110	1.351.650,00	1,33
1,7500 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 20(20/Und.)	A283SA		EUR	1.000			% 82,803	828.026,50	0,81
1,3750 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 21(21/Und.)	A3KQMK		EUR	1.800			% 79,370	1.428.660,00	1,40
3,3750 % Orano S.A. EO-Med.-T. Notes 2019(19/26)	A2ROWN		EUR	1.500			% 96,830	1.452.450,00	1,43
1,7500 % Orsted A/S EO-FLR Cap.Secs 2019(27/3019)	A2SA9D		EUR	2.000			% 85,250	1.705.000,00	1,67
5,2500 % Orsted A/S EO-FLR Notes 2022(22/3022)	A3LB0K		EUR	1.900	1.900		% 99,294	1.886.580,03	1,85
1,5000 % Orsted A/S EO-FLR Notes 21(21/21) Reg.S	A3KLYQ		EUR	1.200			% 73,801	885.612,00	0,87
3,6250 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Med.-Term Nts 2023(42/43)	A3LEFT		EUR	2.000	2.000		% 94,745	1.894.895,48	1,86
2,6250 % Spie S.A. EO-Bonds 2019(19/26)	A2R3P2		EUR	1.000			% 94,172	941.720,00	0,92
3,1250 % SSE PLC EO-FLR Notes 2020(27/Und.)	A28ZJD		EUR	2.000			% 91,215	1.824.300,00	1,79
4,0000 % SSE PLC EO-FLR Notes 2022(28/Und.)	A3K4NT		EUR	1.500	1.500		% 91,252	1.368.780,00	1,34
1,8750 % Telefonaktiebolaget L.M.Erics. EO-Med.-Term Nts 17(17/24)	A19DRL		EUR	1.000			% 97,527	975.270,00	0,96
1,1250 % Telefonaktiebolaget L.M.Erics. EO-Med.-Term Nts 2022(22/27)	A3K11D		EUR	1.500	1.500		% 86,517	1.297.755,00	1,27
3,6250 % Telia Company AB EO-Medium-Term Nts 2023(23/32)	A3LELC		EUR	1.900	1.900		% 97,714	1.856.566,00	1,82
2,3740 % TenneT Holding B.V. EO-FLR Notes 2020(20/Und.)	A28Z9P		EUR	2.000			% 93,710	1.874.200,00	1,84
2,7500 % TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/42)	A3K480		EUR	1.000	2.500	1.500	% 82,926	829.261,70	0,81
2,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-FLR Nts 2022(22/Und.)	A3K11Y		EUR	2.000		2.000	% 83,375	1.667.500,00	1,64
1,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Notes 2017(27)	A19L26		EUR	1.000	1.000		% 90,408	904.078,83	0,89
2,5000 % UGI International LLC EO-Notes 2021(21/29) Reg.S	A3KZK2		EUR	1.000	1.000	1.000	% 79,062	790.616,15	0,78
3,5000 % Unilever Fin. Netherlands B.V. EO-Medium-Term Nts 2023(23/35)	A3LEL6		EUR	2.000	2.000		% 97,401	1.948.020,00	1,91
5,3750 % Valéo S.E. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)	A3LBTB		EUR	2.500	2.500		% 99,539	2.488.475,00	2,44
1,6250 % Veolia Environnement S.A. EO-FLR Notes 2019(26/Und.)	A2R7DW		EUR	1.500			% 87,615	1.314.225,00	1,29
2,2500 % Veolia Environnement S.A. EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	A2832T		EUR	1.500			% 90,410	1.356.150,00	1,33
2,6250 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2020(26/80)	A281WT		EUR	3.000			% 89,005	2.670.151,98	2,62

Vermögensaufstellung zum 28.02.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
2,7500 % Wienerberger AG EO-Schuldv. 2020(20/25)	A28XZ9		EUR	1.500			% 96,440	1.446.600,00	1,42
3,0000 % Wolters Kluwer N.V. EO-Notes 2022(22/26)	A3K9MX		EUR	2.400	2.400		% 97,444	2.338.656,00	2,29
5,7500 % ZF Finance GmbH MTN v.2023(2023/2026)	A30V8W		EUR	1.200	1.200		% 101,050	1.212.600,00	1,19
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	14.329.588,00	14,06
Verzinsliche Wertpapiere									
3,0000 % Adevinta ASA EO-Notes 2020(20/27) Reg.S	A284HN		EUR	1.500	1.000		% 90,780	1.361.700,00	1,34
3,6250 % AstraZeneca PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/27)	A3LEV7		EUR	2.000	2.000		% 99,742	1.994.833,00	1,96
0,8750 % Ball Corp. EO-Notes 2019(19/24)	A2SANM		EUR	1.000			% 96,825	968.250,00	0,95
2,2500 % Iberdrola International B.V. EO-FLR Notes 2020(20/Und.)	A28391		EUR	2.000			% 82,112	1.642.240,00	1,61
3,5000 % International Game Technology EO-Notes 2019(19/26) Reg.S	A2R3UQ		EUR	1.500			% 95,695	1.435.425,00	1,41
4,6250 % Red Electrica Corporacion S.A. EO-FLR Notes 23(28/Und.)	A3LDNJ		EUR	1.500	1.500		% 98,780	1.481.700,00	1,45
2,1250 % SIG Combibloc PurchaseCo SARL EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	A28YVN		EUR	1.500			% 94,646	1.419.690,00	1,39
4,6250 % Telia Company AB EO-FLR Notes 2022(22/82)	A3K9DV		EUR	2.100	2.100		% 97,500	2.047.500,00	2,01
4,2500 % V.F. Corp. EO-Notes 2023(23/29)	A3LEVN		EUR	2.000	2.000		% 98,913	1.978.250,00	1,94
Summe Wertpapiervermögen							EUR	100.489.430,88	98,60
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	323.818,04	0,32
Bankguthaben							EUR	323.818,04	0,32
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	323.818,04			% 100,000	323.818,04	0,32
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.164.091,07	1,14
Zinsansprüche			EUR	1.164.091,07				1.164.091,07	1,14
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-63.011,36	-0,06
Fondsvermögen							EUR	101.914.328,63	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	96,58	
Umlaufende Anteile							STK	1.055.255	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 28.02.2023

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,7000 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/40)	A28VL5	EUR	2.000	2.000	
3,0000 % Arcelik A.S. EO-Notes 2021(21/26) Reg.S	A3KRSC	EUR		1.500	
2,0000 % Dometic Group AB EO-Medium-Term Nts 2021(21/28)	A3KWSL	EUR		1.500	
1,5000 % EDP - Energias de Portugal SA EO-FLR Securities 2021(21/82)	A3KTH7	EUR		1.500	
1,8750 % EDP - Energias de Portugal SA EO-FLR Securities 2021(26/81)	A288GU	EUR		1.600	
3,8750 % EDP Finance B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/30)	A3K98Y	EUR	1.500	1.500	
2,8750 % Electricité de France (E.D.F.) EO-FLR Notes 20(20/Und.)	A282EW	EUR		2.000	
4,7500 % Electricité de France (E.D.F.) EO-Med.-Term Notes 2022(22/34)	A3K982	EUR	2.000	2.000	
1,1250 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.19(24/79)	A2YPEP	EUR		1.000	
1,8750 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.20(26/80)	A289QA	EUR		1.500	
3,8750 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Medium-Term Notes 22(22/29)	A3K88C	EUR	1.500	1.500	
1,3750 % ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2021(21/Und.)	A3KM00	EUR		2.000	
1,8750 % Engie S.A. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	A3KTDY	EUR		1.500	
2,0000 % ENI S.p.A. EO-FLR Nts 2021(27/Und.)	A3KQR1	EUR		1.000	
1,3750 % Evonik Industries AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(26/81)	A3E5WW	EUR		1.000	
1,7500 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. EO-Med.-Term Nts 2018(28/28)	A19ZL2	EUR		500	
3,3750 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/32)	A3LBMQ	EUR	2.200	2.200	
2,0000 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 17(17/24)	A19EGB	EUR		1.000	
2,3750 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 20(20/25)	A28W7J	EUR		1.400	
1,1250 % Norsk Hydro ASA EO-Bonds 2019(19/25)	A2ROMA	EUR		1.200	
3,7500 % Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	A28X74	EUR		1.000	
2,5000 % Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	A3KNNG	EUR		1.400	
3,0000 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Nts 2022(33/33)	A3K8XW	EUR	2.000	2.000	
3,0000 % Telia Company AB EO-FLR Securities 2017(23/78)	A19FPC	EUR		1.000	
2,6250 % TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 15(25/Und.)	A1ZXH7	EUR		1.000	
1,7500 % TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 19(24/Und.)	A2ROAL	EUR		1.000	
1,6250 % TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 21(21/Und.)	A2875M	EUR		1.200	
2,0000 % TotalEnergies SE EO-FLR Notes 20(30/Und.)	A2811X	EUR		2.000	
1,6250 % Valéo S.E. EO-Med.-Term Nts 2016(16/26)	A18Y75	EUR		2.000	
1,7500 % Webuild S.p.A. EO-Notes 2017(17/24) Reg.S	A19Q8X	EUR		1.500	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

1,6250 % Engie S.A. EO-FLR Notes 2019(25/Und.)	A2R4L9	EUR		2.000	
1,8250 % Iberdrola International B.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	A3KLJT	EUR		1.700	
2,3740 % Naturgy Finance B.V. EO-FLR Sec. 21(21/Und.) Reg.S	A3KY82	EUR		1.500	
1,3750 % Telia Company AB EO-FLR Securities 2020(26/81)	A28TEC	EUR		2.000	
2,4985 % Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds 2021(21/Und.)	A287SZ	EUR		2.000	

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,02 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.252.419,66 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	253.012,95
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.197.696,58
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	26.245,48
Summe der Erträge	EUR	2.476.955,01
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-668.089,31
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-53.961,06
3. Kostenpauschale	EUR	-102.782,95
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9.417,59
Summe der Aufwendungen	EUR	-834.250,91
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.642.704,10
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	132.635,26
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.847.658,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-6.715.023,57
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.072.319,47
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-312.432,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.573.388,03
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.885.820,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.958.140,30

Entwicklung des Sondervermögens**2022/2023**

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	104.739.149,26
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-1.238.733,96
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	5.328.662,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		6.837.840,12
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-1.509.178,02
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	43.391,53
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-6.958.140,30
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-312.432,80
davon nicht realisierte Verluste	EUR		-1.573.388,03
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	101.914.328,63
			<hr/> <hr/>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR 10.393.889,56	9,85
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR 9.862.737,48	9,35		
	- davon Ertragsausgleich	EUR 531.152,08	0,50		
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR -5.072.319,47	-4,81
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR 1.642.704,10	1,56		
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR -3.685.924,84	-3,49
III. Gesamtausschüttung				EUR 1.635.645,25	1,55
1. Endausschüttung				EUR 1.635.645,25	1,55

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	107.182.647,60	EUR	110,32
2021/2022	EUR	104.739.149,26	EUR	104,60
2022/2023	EUR	101.914.328,63	EUR	96,58

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,60
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,44 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,76 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,95 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 96,62 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx EUR Non-Financials Clean Price Index in EUR	100,00 %
---	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	96,58
Umlaufende Anteile	STK	1.055.255

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 0,80 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	8.085,04
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelte	EUR	8.085,04

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 2.300,00
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2022	2021
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.114.554,11	25.679.075,93
davon feste Vergütung	EUR	22.516.619,83	20.999.291,12
davon variable Vergütung	EUR	5.597.934,28	4.679.784,81
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		327	308
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.741.617,74	3.880.239,37
Geschäftsführer	EUR	1.034.431,49	1.936.706,67
weitere Risk Taker	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon Führungskräfte	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,100 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 17. April 2023

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Unternehmensanleihen Euro Offensiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. März 2022 bis zum 28. Februar 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. März 2022 bis zum 28. Februar 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsys-

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 31. Mai 2023

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20048 [8] 06/2023. 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de